

Neue Mitglieder der Bürgerstiftung

21. November 2018 um 04:50 Uhr



Quelle: RP-Online

Thomas Lange, Thomas Goldmann, Marc Heimes und Rudolf Graaf von der Bürgerstiftung für Korschenbroich. Gemeinsam gehen sie neue Projekte an. Bürgerstiftung für Korschenbroich. Gemeinsam gehen sie neue Projekte an.

Foto: Susanne Jordans

Korschenbroich. Thomas Lange und Marc Heimes möchten sich für neue Projekte einsetzen. Ihr Anliegen ist es, sich vor Ort für ihre Heimat einzusetzen. Einiges wird in den kommenden Monaten umgesetzt.

Von Susanne Jordans

Die Bürgerstiftung für Korschenbroich unterstützt den Zahnarzt und Kieferchirurg Thomas Lange schon seit acht Jahren finanziell – als Zustifter. Nun möchte er sich als Mitglied des Stiftungsrates auch aktiv in die Arbeit der Bürgerstiftung einbringen. „Die Idee der Stiftung, dem Gemeinwohl nach dem Grundsatz von Bürgern für Bürger zu dienen, möchte ich ab sofort konkret umsetzen.“ Der 60-jährige mit Wohnsitz in Korschenbroich will „der Gesellschaft, in der ich gerne lebe, etwas zurückgeben.“ Mit neuen Projekten, möglicherweise auch im medizinischen Bereich, will er dazu beitragen, dass sich die Stiftung in Zukunft breiter aufstellt.

Marc Heimes ist seit einem Jahr bei der Initiative als Stifter dabei. Beruflich war er 20 Jahre als Unternehmensberater von Düsseldorf aus in der ganzen Welt unterwegs. Der 45-jährige ist gebürtiger Vorster und lebt mit seiner Familie in Kleinenbroich. „Ich möchte mich auf lokaler Ebene engagieren und meinen Beitrag dazu leisten, Einfluss auf unser Lebensumfeld zu nehmen, das unsere tägliche Lebensqualität ausmacht.“ Projekte in der Kinder- und Jugendarbeit liegen dem Vater zweier kleiner Kinder besonders am Herzen. „Ich freue mich besonders darauf, mich an dem neuen Jugendprojekt in der zweiten Jahreshälfte 2019 zu beteiligen.“

Mit ihrem Engagement rennen Lange und Heimes bei Thomas Goldmann, Vorstandsvorsitzender der Bürgerstiftung, offene Türen ein. Man sei im Prozess, Vorstand und Stiftungsrat zu verjüngen und zukünftig noch mehr qualitativ hochwertige projektbezogene Arbeiten durchzuführen. Im Rahmen des Stiftungsprojekts „Ruhebänke“ stellt die Initiative noch in diesem Jahr eine von Schülern gefertigte Bank im Hannen-Park auf. Ein ganz neues Projekt wird gerade in Kleinenbroich vorbereitet. Was es ist, will Vorstandsmitglied Rudolf Graaf aber noch nicht verraten. „Die Ausführung ist für Frühjahr 2019 fixiert. Wenn das Projekt gut läuft, gehen wir etwas Ähnliches auch in anderen Ortsteilen an.“ Und dann ist da ja noch das Jugendprojekt später im kommenden Jahr – die Bürgerstiftung hat alle Hände voll zu tun.